



VIDEO SURVEILLANCE

ZUKO



09:34am

smarthomeLOC



connected

DEVICE
ENTRY DOOR

STATUS
UNLOCKED

TO DO
LOCK



ZUKO

„SMARTE“ TÜREN SIND DIE ZUKUNFT!

In der heutigen, digitalisierten Welt wünschen sich etliche Kunden nicht nur ein Smart Home, sondern auch eine ebenso smarte Tür.

Durch die neuen, IP-basierten Zutrittslösungen unserer Hersteller wird die bisher traditionelle Zutrittskontrolle gleichfalls zur komfortablen Zutrittslösung auch für Kunden im Privatbereich.

WELCHE KUNDENGRUPPEN SPRECHEN DIESE SYSTEME AN?

- Einzelhandelsgeschäfte
- Rechtsanwalts- und Steuerkanzleien
- Kunden im IT-Umfeld zur Absicherung von Serverräumen
- Gastronomie
- Arztpraxen
- Privatwohnhäuser
- Kleine bis mittelständische Unternehmen
- Autohäuser und Werkstätten
- Kindergärten – Sicherung vor unberechtigtem Zutritt
- Fitnessstudios mit 24 Stunden Öffnung zur Nachtsicherung
- Und jeden weiteren Anwender der zusätzliche Sicherheit und Komfort wünscht

WILLKOMMEN IN DER WELT DER ZUTRITTSKONTROLLE!

Durch einen Funk- Knaufzylinders machen Sie den ersten, erfolgreichen Schritt in die Welt der elektronischen Schließsysteme! Weitere Schritte, in Richtung komfortable Zutrittslösung oder auch IP-basierte Zutrittskontroll-Systeme, können folgen!

Obgleich der Markt für Zutrittslösungen groß ist, schreckt besonders der Aufwand, elektronische Schließsysteme in Bestandstüren zu verbauen, viele Kunden oftmals davon ab eine Zutrittslösung zu installieren. Hier ist jedoch zu bedenken - Jeder Mensch der in Besitz einer Tür ist, ist ein potentieller Interessent für einen Zugangslösung! Durch elektronischen Funk-Systeme wird die Modernisierung einer Tür einfach und effizient.



DAS ELEKTRONISCHE KNAUFMODUL

Ein elektronisches Funk-Knaufmodul bietet Ihnen diverse Möglichkeiten!

Die Knaufmodule sind universell einsetzbare, batteriebetriebene Schließeinheiten.

Durch die Montage des Knaufmoduls mittels eines Euro-Profilzylinders sind herkömmliche Schlösser für DIN-Europrofil einsetzbar und keinerlei aufwändige Montagen nötig.

Die Kommunikationselektronik sowie die Mechatronik befinden sich zusammen mit den Batterien jeweils im Knaufmodul.

Die Stromversorgung wird über zwei herkömmliche Lithium Batterien vom Typ CR-2 bereitgestellt. Damit sind bis zu 74.000 Schließungen (abhängig von der eingesetzten Transpondertechnik) durchführbar.

VORTEILE

- Kein aufwendiger Umbau an der Tür notwendig
- Universell einsetzbare und batteriebetriebene
- Anbindung über Funk vermeidet zusätzlichen Verkabelungsaufwand
- Benutzerfreundlich und leicht zu installieren

ANWENDUNG ALS OFFLINE LERN-LÖSCH SYSTEM – DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR KLEINE INSTALLATIONEN!

Nicht jeder Kunde, der eine komfortable Zutrittslösung sucht, benötigt direkt eine Verwaltung.

Für etliche Kundekreise eignet sich daher ein Offline System optimal für den Start.

In Installationen mit nur einer oder wenigen Türen, einer eher geringen Anzahl von Nutzern oder auch für die Absicherung von einzelnen Räumen in einem Gebäude, ist ein Offline Lern-Lösch System perfekt geeignet!

Zur Offline-Verwendung benötigen Sie lediglich das Knaufmodul (oder einen Türdrücker), sowie die Masterkarten und eine entsprechende Anzahl von Transpondern.

WELCHE KUNDENGRUPPEN SPRECHEN DIESE SYSTEME AN?

- Einzelhandel
- Rechtsanwalts – und Steuerkanzlein
- Im IT-Bereich/Absicherung von Serverräumen
- Gastronomie
- Arztpraxen
- Privatwohnhäuser
- Kleine bis mittlere Unternehmen
- Autohäuser und Werkstätten

Welche Vorteile hat der Kunde beim Einsatz eines elektronischen Schließsystems im Vergleich zu herkömmlichen, mechanischen Schlössern?

■ Keine Austausch des Schlosses bei Verlust eines Generalschlüssels notwendig

Aus welchem Grund auch immer ein Schlüssel verloren geht, der Ausbau Ihres Schließzylinders gehört der Vergangenheit an. Dies spart Kosten, Zeit und Stress.

■ Ein Transponder kann auf mehrere Türen angelernt werden

Wer kennt es nicht? Verschiedene Türen, diverse Schlüssel. Einen für den Haupteingang und einen zur eigenen Wohnung. Dann noch der Schlüssel für die Garage und einer für den Kellerraum. Oder im beruflichen Umfeld.... Verschiedenen Türen für die verschiedene Schlüssel von Nöten sind. Nun auch noch der Umstand, dass nur ein Teil des Personals alle Türen und ein anderer Teil nur bestimmte Türen sperren darf. Aufwendiger kann Schlüsselmanagement nicht sein. Auch dieses Problem wird durch den Einsatz von elektronischen Schließsystemen gelöst. Jede Person kann einen auf sich personalisierten Transponder erhalten der für diverse, jedoch nur für diese Person freigegebene Türen verwendet werden kann.

Beispiel Gastronomie: Hier kann das System am Eingang und zur Sicherung hochwertiger Spirituosen im Getränkelager verwendet werden. Wer wo Zutritt und somit auch Zugriff hat, entscheiden Sie!

■ Absicherung von Serverräumen.

Wir IT'ler wissen - Problem entstehen, wenn Personen uneingeschränkt Zutritt zu Serverräumen bzw. Serverschränken haben. Selbst wenn der Zutritt auf einige Personen beschränkt ist, fehlt es oft an der Möglichkeit nachzuvollziehen, wer als Letzter am System gearbeitet hat. Durch die auslesbaren Log-Dateien im Knaufmodul haben Inhaber und technische Leiter immer einen genauen Überblick, wer wann den Serverraum betreten, bzw. den Serverschrank geöffnet hat. Diese Nachvollziehbarkeit erhöht enorm die IT-Sicherheit eines Unternehmens – Und dies sollte jedem Entscheider ein wichtiges Anliegen sein!

■ Und viele weitere Anwendungsgebiete

Sobald man den Mehrwert der elektronischen Schließsysteme erkennt, öffnet sich ein breites Feld an Ideen und Anwendungsmöglichkeiten im eigenen Projektgeschäft!

DAS ANLERNEN IHRES FUNK-KNAUFMODULS

Das Anlernen der Schließeinheiten ist denkbar einfach! Mit nur wenigen Schritten, ist Ihr Zylinder angelernt und montagefertig.

■ Elektronischen Schließzylinder

Elektronischen Schließzylinder wecken, indem entweder ein Schlüssel vor die Leseinheit gehalten wird oder das elektronische Knaufmodul im Schließzylinder einige Male gedreht wird. Bei Erfolg signalisiert der elektronische Schließzylinder dies mit drei langen Tönen.

Innerhalb der folgenden 15 Sekunden kann nun der Servicekey durch Halten vor das elektronische Knaufmodul eingelernt werden. Ist der Servicekey erfolgreich eingelernt signalisiert der elektronische Schließzylinder dies mit zwei kurzen Tönen und einem langen Ton.

■ Batteriewechsel- und Demontagekarte einlernen

Nach dem Einlernen des Servicekeys müssen zuerst Batteriewechsel- und Demontagekarte eingelernt werden.

Hierzu können natürlich auch zwei Transponder verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind. (Beschriftung mit B und D oder Ähnliches)

Erst die Batteriewechselkarte vor das elektronische Knaufmodul halten, der Schließzylinder signalisiert das erfolgreiche Einlernen durch 2 kurze Töne. Demontagekarte vor das elektronische Knaufmodul halten, der Schließzylinder signalisiert das erfolgreiche Einlernen durch 2 kurze Töne.

■ Schlüssel einlernen

Einzelnernden Schlüssel vor die Leseinheit halten, bis 2 kurze Töne den Erfolg signalisieren. Bitte beachten – Wenn Sie die Transponder zu lange vor den Knauf halten, installieren Sie diese in der sogenannten Toggel-Funktion. Dies bedeutet, der Zylinder entsperrt bei Vorhalten des entsprechenden Transponders, es erfolgt jedoch kein automatischer Verschluss. Dies findet Anwendung in z.B. Arztpraxen, wo die Tür während der Spritzzeiten dauerhaft geöffnet bleiben soll. Erst durch erneutes Vorhalten des Transponders wird der Zylinder ausgekoppelt und die Tür ist wieder verschlossen.

Sollten sie versehentlich die Transponder in Toggel-Funktion angelernt haben, können Sie dies wieder löschen und das Modul einfach und bequem erneut anlernen.

Nachdem alle Transponder angelern sind, Servicekey vor die Leseinheit halten. Das Knaufmodul verlässt den Anlernmodus und kann nun verwendet werden.

■ Überprüfung der Funktionalität

WIE KANN ICH MEIN KNAUFMODUL WIEDER LÖSCHEN UND NEUE ANLERNEN?

Zum Löschen der bereits eingelernten Transponder, einfach das Knaufmodul durch kurzes drehen aufwecken. Danach Service-Key vorhalten. Das Modul geht in den Anlern-Modus und verlässt diesen nach einigen Sekunden wieder. Servicekey dann erneut vorhalten, bis Sie eine schnelle, sich wiederholenden Tonfolge hören. Den Key solange vorhalten, bis die Signaltöne enden. Dann ist das Knaufmodul komplett gelöscht. Bitte beachten, Sie müssen auch Ihre Batteriewechsel und Demontage Karten neu anlernen!

Nach diesen Schritten haben Sie Ihren ersten elektronischen Funk-Knaufzylinder erfolgreich angelernt und installiert!

**Auf Sicherheitsgründen empfehlen wir, den Zylinder vor Einbau in die Tür anzulernen und die Funktionalität der Zutrittstransponder sowie des Demontagetransponders zu prüfen!*



IHR KNAUFMODUL ALS TEIL EINES ONLINE-SYSTEMS

Natürlich könne Sie Ihr Knaufmodul auch online, zusammen mit einem Controller, für eine erweiterte Zutrittsverwaltung verwenden! Durch die Anbindung an einen Controller via einen Funkmodul, erhalten Sie eine breite Anzahl an Möglichkeiten zur Verwaltung und Visualisierung von Zutritten.

WAS SIND DIE VORTEILE IHRER KUNDEN?

- Komfortable, innovative und jetzt auch bezahlbare Zutrittslösungen
- Durch Funksysteme kein Umbau der Tür oder Neuverkabelung des Hauses nötig
- Sicherheitseinstellungen und Zutrittsverwaltung wie bei traditionellen Zutrittskontrollen
- Keine zusätzlichen Kosten mehr durch Schlüsselverluste oder Schloss austausch
- Intuitive Systeme die auch von Endanwendern problemlos bedient werden können

Viele Unternehmen und Privatkunden setzten heute noch traditionelle Schließsysteme ein, da der Einbau von mechanischen Zutrittssystemen aufwendig, teuer und für einen Anwender ohne zwingend benötigten Sicherheitsaspekt nicht interessant war. Durch die neuen Technologien wird es Elektrikern und IT-Fachhändlern möglich neue Kundengruppen zu erreichen, die bisher nicht adressierbar waren.

Unsere Systeme zeichnen nicht nur eine endanwenderfreundliche Benutzeroberfläche und ein einfache Installation aus. Natürlich können, besonders für den gewerblichen Bereich interessant, die traditionellen Features von Zutrittskontrollen auch mit unseren Systemen realisiert werden.

SICHERHEITSASPEKT

■ Wer darf wann durch welche Tür?

Die Systeme bieten gewerblichen Nutzern eine genaue Zutrittsverwaltung. Für jeden User kann genau festgelegt werden, an welchen Tage, zu welchen Uhrzeiten eine Person bestimmte Türen öffnen darf. Auch für den privaten Nutzer bieten sich hier Vorteile in der Absicherung und Zutrittsverwaltung.

■ Zutrittskontrolle durch Log-Daten

Durch die im System gespeicherten Daten kann genau überprüft werden zu welchen Zeiten ein Zutritt mit der Karte/ dem Tag eines Benutzers durchgeführt wurde.

■ Videobilder bei nichtautorisiertem Zutritt möglich

Durch die Anbindung des Zutrittssystems an eine Netzwerkkamera ist es möglich, Bilder von Personen zu erhalten, die einen unautorisierten Zutrittsversuch unternommen haben.

■ Alarmmeldung bei nichtautorisiertem Zutritt

Alarmmeldung an eine gewünschte Adresse bei einem vom System abgelehnten, nicht autorisierten Zutritt. Auch hier ist die Einbindung eines unterstützenden Kamerabildes möglich.



■ Markus B.
Geschäftsführer
Voller Zutritt rund um
die Uhr zu jeder Tür



■ Sandra F.
Controlling
Zutritt werktags 8-17 Uhr
Tür Haupteingang
und Controlling



■ Thorsten L.
Werkstudent
Zutritt Mo. 8-17 Uhr
Mi. & Do. 12-17 Uhr
Nur Tür Haupteingang



■ Vanessa B.
Vertrieb
Zutritt werktags 8-17 Uhr
Nur Tür Haupteingang



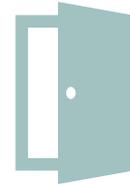
■ Haupteingang



■ Geschäftsleitung



■ Marketing



■ Controlling

■ Nachhaltigkeit durch Vermeidung von Folgekosten

Jeder kennt die oben aufgeführten Situationen. Der Schlüsseldienst muss gerufen werden um eine Tür zu öffnen, Schlüssel müssen bei Verlust nachgefertigt werden oder sogar aus Sicherheitsgründen ganze Schlösser gewechselt werden. Diese Folgekosten können durch die neuen Zutrittssystem in Zukunft eingespart werden! Dies verleiht unseren System Nachhaltigkeit und ersparen Ihren Kunden Kosten, Zeit und Stress. Die etwas höheren Anschaffungskosten des mechanischen Zutrittssystems werden durch die Nachhaltigkeit der Lösung ausgeglichen.



PRODUKTE RUND UM IHR KNAUFMODUL

TÜRDRÜCKER

Ob Türen im Innenbereich oder Etagen- und Verbindungstüren – die elektronischen Türdrücker im zeitlosen edelstahldesign können an fast allen handelsüblichen Türen montiert werden und regeln dort den Zutritt elektronisch.

Die gesamte Elektronik, Mechanik, Led-Signalisierung sowie Stromversorgung ist komplett auf kleinstem Raum im Türdrücker untergebracht. der Einbau in die Tür ist – ohne Verkabelung und Spezialwerkzeug – in kürzester Zeit möglich.

Der elektronische Türdrücker ist kompatibel zu zahlreichen europäischen Schlossnormen. die verschiedenen Varianten ermöglichen den Einsatz in allen gängigen Türen wie Holz-, Stahl- und Aluminium- sowie Schmalrahmentüren mit einem Dornmaß von mehr als 20 mm. Damit ist das Produkt sowohl für Neubauten als auch für bestehende Objekte verwendbar und passt sich aufgrund seines zeitlosen, schlichten Edelstahldesigns jedem Umfeld an.

ZUSÄTZLICHE TRANSPONDER FÜR IHR KNAUFMODUL ODER IHREN TÜRDRÜCKER

Ihr neuer Schlüssel! Natürlich sind die Transponder in verschiedenen Farben je nach Kundenwunsch erhältlich.

TRANSPONDER SCHWARZ / ROT / GRÜN / BLAU

ALLNET Artikel 136282

BATTERIE UND DEMONTAGEKARTE

Ihr Kunde wünscht seine Karten für Demontage und Batteriewechsel entsprechend bedruckt?

Auch dies können wir Ihnen natürlich anbieten!

DEMONTAGEKARTE

ALLNET Artikel 136425

BATTERIEWECHSELKARTE

ALLNET Artikel 136424

LOW POWER ADAPTER

Sie haben vergessen die Batterie Ihres Knaufmoduls zu wechseln und nun ist diese komplett leer?

Kein Grund zur Panik! Durch den Low-Power Adapter können Sie Ihrem Knaufmodul ausreichend Strom zuführen, um das Modul in den Batteriewechsel-Modus zu bringen.

ALLNET Artikel: 136617

BATTERIEWECHSEL-ZANGE

ALLNET Artikel 136426

FUNKMODUL ZUR ANBINDUNG AN DIE CONTROLLER

Sie möchten Ihrem Kunden eine Zutrittskontrolle mit erweiterten Funktionen anbieten? Das Funkmodul bindet Ihr Knaufmodul und Ihre Türdrücker via Funk 868 Mhz an den Controller an. Es könne bis zu 16 Schließeinheiten pro Funkmodul angebunden werden. Die Reichweite liegt je nach Empfang bei bis zu ca. 20 Metern.



CONTROLLER

DAS HERZ IHRES ONLINE SYSTEMS.

Mit dem IP-basierten Controllern ist es ihnen sehr einfach möglich, ihre Zutrittskontrolle über eine bestehende IP-Infrastruktur zu implementieren. Integrationsfähig, Servicefreundlich, modular und interaktiv.

CONTROLLER FÜR GROSSE ANWENDUNGEN IM ALLROUND-EINSATZ KUNDENSPEZIFISCHES PRODUKT AUF ANFRAGE BEI IHREM ALLNET ANSPRECHPARTNER

Controller für den Einsatz in größeren oder komplexen Anwendungen. Pro Controller können bis zu 16 elektronischen Schließeinheiten angeschlossen werden. Im Verbund können bis zu 50.000 Nutzer und Unbegrenzte Anzahl von Türen verwaltet werden.

ANBINDUNGSMÖGLICHKEITEN AN ZEITERFASSUNGSSYSTEME UND SAP-EINBINDUNG!

Der Controller bietet diverse Verwaltungsmöglichkeiten wie z.B. Anbindung an Videodaten, Lohn- und Gehalt-Schnittstelle, offenes Interface /SDK, Identifikation von Kartenmissbrauch uvm.

CONTROLLER FÜR KLEINE BIS MITTLERE ANWENDUNGSGEBIETE ALLNET Artikel 137472

Benutzerfreundliches und durchdachtest System auf Lan-Basis. Der Controller kann für die Anbindung von bis zu 16 elektronischen Schließeinheiten verwendet werden. Bei Bedarf an mehr Türen, können mehrere Controller im Master/Slave System verbunden werden. Mit integrierter Weboberfläche zur Verwaltung der Zutrittsberechtigungen.

Der Controller bietet diverse Verwaltungsmöglichkeiten wie z.B. Zutrittsverwaltung, Export der Daten via Excel, Verwaltung von bis zu 50.000 Nutzern und bis zu max. 256 Türen, einfache Menüführung im Webinterface uvm.

AXIS A1001 CONTROLLER FÜR BIS ZU MAX. 2 TÜREN ALLNET Artikel 115763

Das Gerät eignet sich für Kleine Anwendungen und für den Anschluss von bis zu max. 2 Funk-Schließeinheiten. Über den AXIS Entry Manager könne mehrere hundert Nutzer verwaltet werden. Egal ob in Einzelhandelsgeschäften, Arztpraxen, Autohäusern oder der Gastronomie - Die Lösung ist einfach zu installieren, effektiv und benutzerfreundlich. Sowohl für den Endanwender als auch für den Systemintegrator!

Bei der Entwicklung der Benutzeroberfläche des AXIS Entry Managers wird vor allem auf Benutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienung geachtet, mit Navigationswerkzeugen, die einen schnellen Zugriff auf die Controller im System gestatten. Benutzer können durch einfaches Drag & Drop völlig unkompliziert hinzugefügt werden und die richtige Zutrittsebene erhalten.

PRODUKTÜBERSICHT

Technische Daten zu den verschiedenen Schließeinheiten





Das Clex Knaufmodul ist eine universell einsetzbare, batteriebetriebene Schließeinheit:

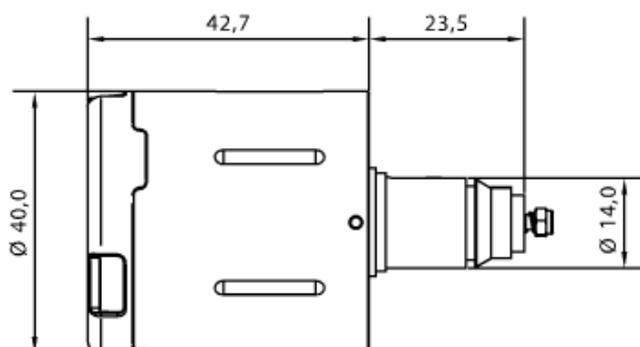
Selbst konfektionierbar in Verbindung mit einem Profilylinder (CX6710), Halbzylinder (CX6711) oder Möbelschlossadapter (CX6719). Somit lassen sich folgende Produkte aus dem CX2120 generieren: CX2122, CX2124, CX2126 und CX2190.

Die Kommunikationselektronik und die Mechatronik befinden sich zusammen mit den Batterien im Knaufmodul.

Als Schlüssel können am Clex Knaufmodul die unterschiedlichsten Transponderträger eingesetzt werden. Dies sind unter anderem: ISO-Karte, Schlüsselanhänger, Schlüssel des Clex Schließzylinders.

Das Clex Knaufmodul verfügt über folgende erweiterte Systemfeatures:

- Wochenzeitpläne möglich
- Dauereinkuppeln (Toggle-Funktion) möglich
- Anbindung an das EMA-Modul CX6934 möglich
- Batterien können nur mit einer passenden Berechtigung zum Öffnen des Batteriefachs gewechselt/entnommen werden.
- Einfache Montage und Demontage des Knaufs. Dies ist ausschließlich mit einer passenden Berechtigung möglich.
- Abgedichteter, wassergeschützter Knauf in Gehäuse bis zu Schutzart IP66 (je nach Version)



Version für Innentüren (IP65) | Version for interior doors (IP65)

Eigenschaften

Geeignet für den Einbau in die Zylindergehäuse CX6710 und CX6711
Identifikation durch passiven Transponder (ohne Stromversorgung). Alternativ Aktivtransponder mit eigener Stromversorgung.
Keine Verkabelung nötig
Ermöglicht den selbständigen Zusammenbau als Doppelknaufzylinder mit einseitiger oder beidseitiger Berechtigung, als Halbzylinder oder als Möbelschloss
Automatisches Wecken der Knaufelektronik durch einfaches Vorhalten eines Schlüssels (passiver Transponder als Karte, Schlüsselanhänger, Schlüssel usw.)
2 Batterien CR2 Lithium 3V für das Knaufmodul
Bis zu 74.000 Betätigungen mit einem Batteriesatz. Die letzten ca. 1.000 möglichen Betätigungen eines Batteriesatzes werden akustisch signalisiert. Batteriewechsel ist im eingebauten Zustand möglich. (Details siehe Batterieinformationen)
Bei entleerten Batterien extern mit Strom versorgbar
Batteriewechsel (Öffnen der Hülle) nur mit Batteriewechselberechtigung durchführbar
Einfache Montage durch Einrasten des Knaufmoduls im Zylinder
Demontage des Knaufmoduls nur mit Demontageberechtigung durchführbar
Für Innen- und Außenbereich geeignet. Temperaturbereich: -25° C bis +65° C. Knaufmodul nach Schutzart IP65 oder IP66 (je nach Version)
Zylinder- und Knaufgehäuse sowie Hülle aus Messing vernickelt. Im Antennenbereich Hartkunststoffabdeckung
Bis zu 1.000 Transponder können berechtigt werden
Bis zu 128 Ereignisse im Knaufmodul protokollierbar*
Bis zu 32 Feiertage festlegbar*
Automatische Sommer- und Winterzeitschaltung*
Bis zu 15 Wochenzeitpläne programmierbar*
Dauereinkuppeln ohne zusätzlichen Stromverbrauch möglich
Für 868 MHz Funknetzwerk standardmäßig vorgerüstet
EMA-Anbindung möglich
Kupplungszeit von 1 bis 1,5 Sekunden (zzgl. Betätigungszeit) programmierbar
Mit anderen Systemen (z. B. Clex prime) kombinierbar
Varianten für MIFARE® Transponder lieferbar

Clex elektronisches Schrankschloss im Clex private System

Das elektronische Schrankschloss kann an Spinden und Schränken eingesetzt werden. Es wird elektronisch unterschieden, ob der aktuelle Zustand verschlossen oder unverschlossen ist.

Die Batterie ist mechanisch (Spezialwerkzeug) gegen Entnahme gesichert. Das Gehäuse ist komplett in Kunststoff gefertigt.

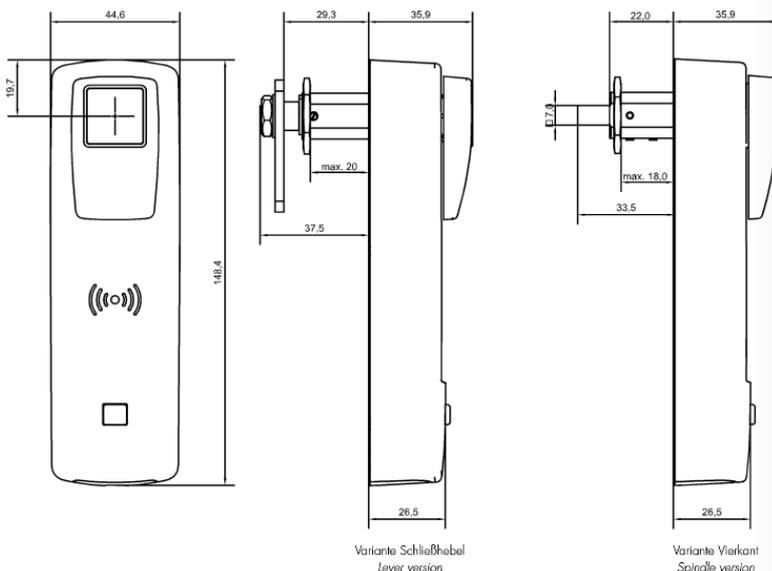
Als Schlüssel können am Clex Schrankschloss die unterschiedlichsten Transponderträger eingesetzt werden. Dies sind unter anderem: ISO-Karte, Schlüsselanhänger, Schlüssel des Clex Schließzylinders.

Das Clex Schrankschloss verfügt über folgendes Systemfeature:

Kupplungsverhalten

Bei Berechtigung kuppelt der Motor ein. Wird innerhalb der eingestellten Schließzeit der Hebel in eine andere Position gebracht, kuppelt der Motor sofort wieder aus. Wird innerhalb der Schließzeit keine Positionsänderung durchgeführt, kuppelt der Motor wieder aus.

Um die speziellen Anforderungen an ein Schrankschloss abzudecken, gibt es für das Clex Schrankschloss erweiterte Einstellmöglichkeiten. Dies sind einerseits Erweiterungen der nutzbaren Schlüssel (auch unberechtigte oder nicht zur Schließanlage gehörende Schlüssel – freie Schrankwahl), andererseits können Schlüssel definiert werden, die von anderen Schlüsseln belegte Schrankschlösser öffnen können. Weiterhin kann man eine Ein-Schrank-Einschränkung einrichten (jeder Schlüssel darf nur ein Schrankschloss belegen).



Eigenschaften

- In senkrechter oder waagerechter Lage montierbar, für rechte oder linke Schranktüren
- Unterschiedliche Schließhebel zur Auswahl
- Geeignet für Holz-, Stahl- und Aluminiumtüren
- Elektronisches Schrankschloss passend für alle Türen mit einer Türstärke bis zu 20 mm (größere Türstärken auf Anfrage)
- Für den Innenbereich geeignet. Temperaturbereich: -20° C bis +65° C
- Keine Verkabelung nötig
- Vorhandene Bohrungen können in der Regel verwendet werden
- 1 Batterie AA Lithium 3,6V in von außen zugänglichem Gehäuse (Typ EVE ER14505M)
- Bis zu 180.000 Betätigungen mit einer Batterie. Die letzten ca. 1.000 möglichen Betätigungen eines Batteriesatzes werden akustisch signalisiert. Batteriewechsel ist im eingebauten Zustand möglich. (Details siehe Batterieinformationen)
- Batteriewechsel ist im eingebauten Zustand mit Hilfe eines Batterie-wechselwerkzeugs einfach von außen möglich
- Automatisches Wecken der Elektronik durch einfaches Vorhalten eines Schlüssels (passiver Transponder als Karte, Schlüsselanhänger, Schlüssel usw.). Optional manuelles Wecken über Taster.
- Bis zu 1.000 Transponder können berechtigt werden
- Bis zu 128 Ereignisse im Knäufmodul protokollierbar*
- Bis zu 32 Feiertage festlegbar*
- Automatische Sommer- und Winterzeitschaltung*
- Bis zu 15 Wochenzeitpläne programmierbar*
- Dauereinkuppeln ohne zusätzlichen Stromverbrauch möglich
- Für 868 MHz Funkvernetzung standardmäßig vorgerüstet
- Kupplungszeit von 1 bis 15 Sekunden (zzgl. Betätigungszeit) programmierbar
- Mit anderen Systemen (z. B. Clex prime) kombinierbar
- Variante für MIFARE® Transponder lieferbar

Clex elektronisches LEHMANN® Schranksschloss im Clex prime System

Das elektronische LEHMANN® Schranksschloss kann an Schubladen und Schränken eingesetzt werden. Es wird elektronisch unterschieden, ob der aktuelle Zustand verschlossen oder unverschlossen ist.

Es ist für den Einsatz im Wohn- und Bürobereich bestimmt. Das Gehäuse ist komplett in Kunststoff gefertigt.

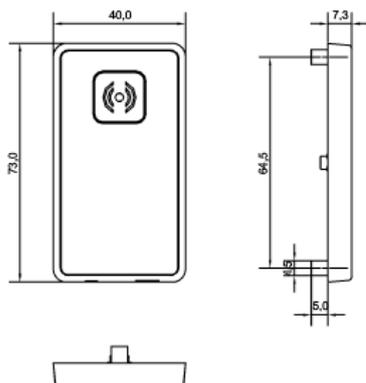
Als Schlüssel können am Clex LEHMANN® Schranksschloss die unterschiedlichsten Transponderträger eingesetzt werden. Dies sind unter anderem: ISO-Karte und Schlüsselanhänger.

Das Clex LEHMANN® Schranksschloss verfügt über folgende erweiterte Systemfeatures:

Um die speziellen Anforderungen an ein Schranksschloss abzudecken, gibt es für das Clex LEHMANN® Schranksschloss erweiterte Einstellmöglichkeiten. Dies sind einerseits Erweiterungen der nutzbaren Schlüssel (auch unberechtigte oder nicht zur Schließanlage gehörende Schlüssel – freie Schrankwahl), andererseits können Schlüssel definiert werden, die von anderen Schlüsseln belegte Schranksschlösser öffnen können. Weiterhin kann man eine Ein-Schrank-Einschränkung einrichten (jeder Schlüssel darf nur ein Schranksschloss belegen).

Das LEHMANN® Schranksschloss verfügt über folgende erweiterte Systemfeatures:

- Sonderzeitzone / Tagesfreischaltung möglich
- Transpondertypen: 13,56 MHz: MIFARE® Classic, MIFARE® DESFire®, MIFARE® DESFire® (EV1), Aktivtransponder (868MHz)



Eigenschaften

In senkrechter oder waagerechter Lage montierbar
Verbindung der Leseelektronik und des LEHMANN® Schlosses über ein 100 mm langes Flachbandkabel
Für den Innenbereich geeignet. Temperaturbereich: -5° C bis +40 ° C
Identifikation durch passiven Transponder (ohne Stromversorgung). Alternativ Aktivtransponder mit eigener Stromversorgung.
Vorhandene Bohrungen können in der Regel verwendet werden
2 Batterien AA 1,5V LR6 (M400), 3 Batterien AA 1,5V LR6 (M300), in von außen zugänglichem Gehäuse
Bis zu 47.000 Betätigungen (M400) und bis zu 37.000 Betätigungen (M300) mit einem Batteriesatz. Die letzten ca. 1.000 möglichen Betätigungen eines Batteriesatzes werden akustisch signalisiert. Batteriewechsel ist im eingebauten Zustand möglich. (Details siehe Batterieinformationen)
Bei entleerten Batterien extern mit Strom versorgbar
Batteriewechsel ist einfach von der Innenseite möglich
Automatisches Wecken der Elektronik durch einfaches Vorhalten eines Schlüssels (passiver Transponder als Karte oder Schlüsselanhänger)
Bis zu 1.000 Transponder können berechtigt werden
Bis zu 128 Ereignisse im Türdrücker protokollierbar*
Bis zu 32 Feiertage festlegbar*
Automatische Sommer- und Winterzeitschaltung*
Bis zu 15 Wochenzeitleäne programmierbar*
Dauereinkuppeln ohne zusätzlichen Stromverbrauch
Für 868 MHz Funkvernetzung standardmäßig vorgeüstet
Kupplungszeit von 1 bis 15 Sekunden (zzgl. Betätigungszeit) programmierbar
Mit anderen Systemen (z. B. Clex prime) kombinierbar
Variante für MIFARE® Transponder lieferbar

Clex elektronischer Türdrücker im Clex private System

Der Clex Türdrücker ist kompatibel zu zahlreichen europäischen Schlossnormen. Die verschiedenen Varianten ermöglichen den Einsatz in allen gängigen Türen wie Holz-, Stahl- und Aluminium- sowie Schmalrahmentüren mit einem Dornmaß von mehr als 20 mm. Damit ist der CX2172 sowohl für Neubauten als auch für bestehende Objekte verwendbar und passt sich aufgrund seines zeitlosen, schlichten Edelstahl-Designs jedem Umfeld an.

Die Lesereinheit mit der Kommunikationselektronik sowie die Mechanik und Stromversorgung befinden sich im Türdrücker.

Als Schlüssel können am Clex Türdrücker die unterschiedlichsten Transponderträger eingesetzt werden. Dies sind unter anderem: ISO-Karte und Schlüsselanhänger.

Der Clex Türdrücker verfügt über folgende erweiterte Systemfeatures:

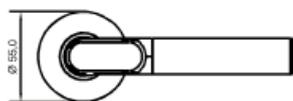
- Wochenzeitpläne möglich
- Dauereinkuppeln (Toggle-Funktion) möglich
- Anbindung an das EMA-Modul CX6934 möglich
- Außenversion in Planung



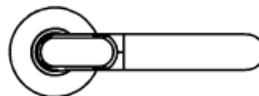
Eigenschaften

Entspricht den gängigen europäischen Schlossnormen Vorhandene Schlösser können verwendet werden
Unterschiedliche Drückerformen zur Auswahl
Türdrücker passend für alle Holz-, Stahl- und Aluminiumtüren mit schmalen oder breitem Rahmen, mit Dornmaß von mehr als 20 mm
Elektronischer Türdrücker passend für alle Türen mit einer Stärke von 30 bis 110 mm
Vierkant Stärken in 7 mm, 8 mm, 8,5 mm, 9 mm und 10 mm möglich
Geeignet für den Einsatz in Feuer- und Rauchschutztüren (je nach Produktausführung – in Vorbereitung)
Keine Verkabelung nötig Vorhandene DIN-B Bohrungen können in der Regel verwendet werden
1 Batterie CR1 23A 3V, in von außen zugänglichem Gehäuse
Bis zu 165.000 Betätigungen mit einem Batteriesatz. Die letzten ca. 1.000 möglichen Betätigungen eines Batteriesatzes werden akustisch signalisiert. Batteriewechsel ist im eingebauten Zustand möglich. (Details siehe Batterieinformationen)
Automatisches Wecken der Elektronik durch einfaches Vorhalten eines Schlüssels (passiver Transponder als Karte, Schlüsselanhänger, Schlüssel usw.)
Temperaturbereich: +5° C bis +55° C Rel. Luftfeuchtigkeit Türdrücker: bis 95 % nicht kondensierend
Bis zu 1.000 Transponder können berechtigt werden
Bis zu 128 Ereignisse im Türdrücker protokollierbar*
Bis zu 32 Feiertage festlegbar*
Automatische Sommer- und Winterzeitschaltung*
Bis zu 15 Wochenzeitpläne programmierbar*
Dauereinkuppeln ohne zusätzlichen Stromverbrauch möglich
Für 868 MHz Funkvernetzung standardmäßig vorgerüstet
Kuppelungszeit von 1 bis 15 Sekunden (zzgl. Betätigungszeit) programmierbar
Innenbeschlag mechanisch festgekoppelt
EMA-Anbindung möglich
Mit anderen Systemen (z.B. Clex prime) kombinierbar
Variante für MIFARE® Transponder lieferbar

Elektronischer Türdrücker mit Rundrosette | *Electronic Door Handle with round rose*

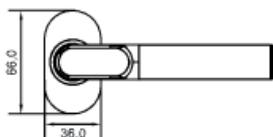


L-Form L1 / L-Form L1

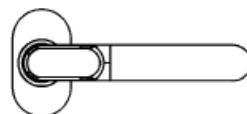


U-Form U1 / U-Form U1

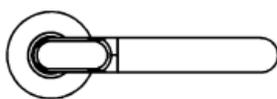
Elektronischer Türdrücker mit Ovalrosette | *Electronic Door Handle with oval rose*



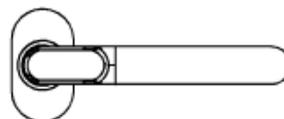
L-Form L1 / L-Form L1



U-Form U1 / U-Form U1



U-Form U2 / U-Form U2

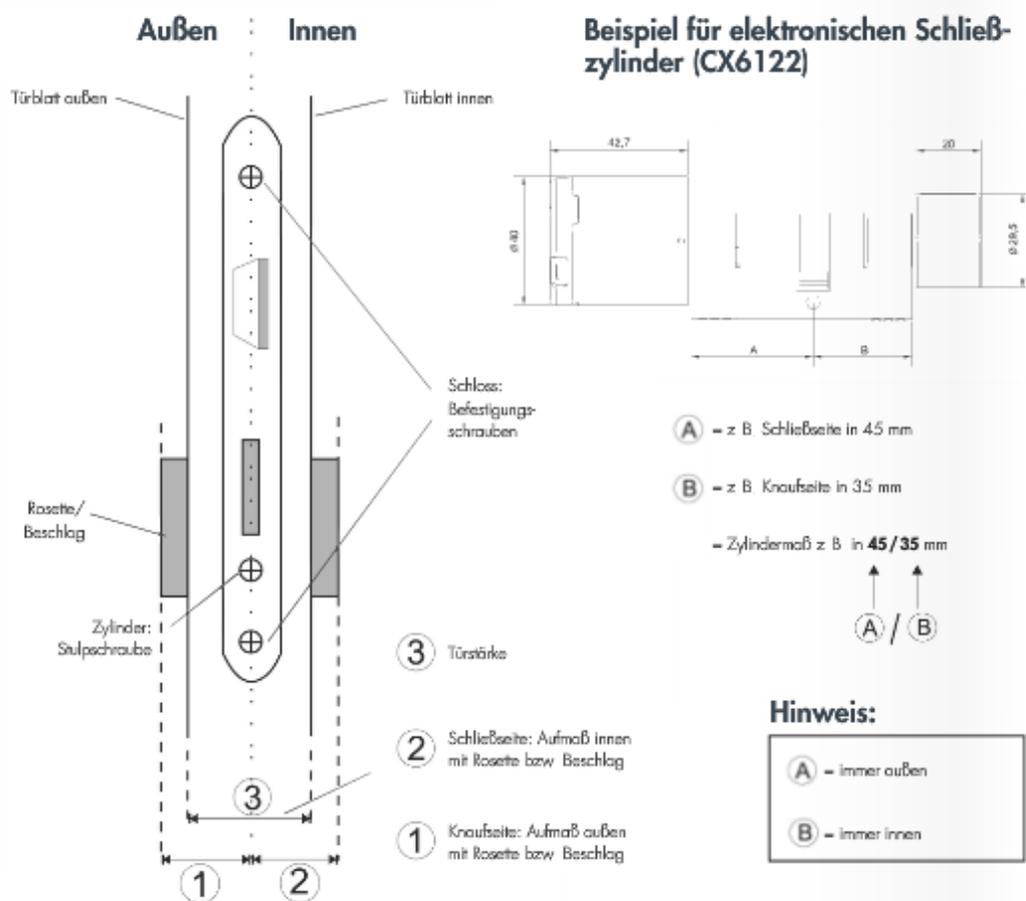


U-Form U2 / U-Form U2

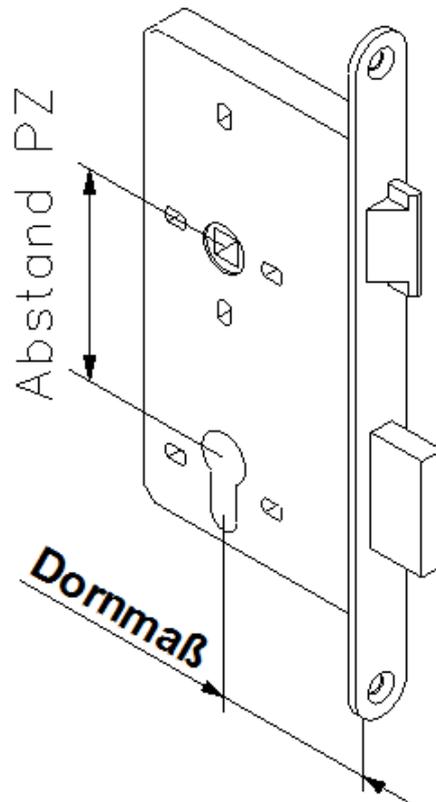
Maßangaben für die Bestellung von Profilzylindern

Schließseite = Maß von Mitte Stulpschraube bis Außenkante Rosette bzw. Beschlag auf der Türaußenseite

Knaufseite = Maß von Mitte Stulpschraube bis Außenkante Rosette bzw. Beschlag auf der Türinnenseite



ELEKTRONISCHER TÜRDRÜCKER



Drücker- richtung	Elektronisch Mechanisch	Trans- ponder	Garnitur	Variante	Tür- stärke	Vierkant	Abstand/ Entfernung	Schlüssel- lochung	Schlüssel- rosette	Türdrücker	Brand- schutz
 links  rechts	Garnitur Elektronisch Garnitur Mechanisch	EM4450 HITAG1 MIFARE® LEGIC®	Rosette  Beschlag 	Rund- rosette Oval- rosette schmal breit	[mm] 30-38 39-47 48-56 57-65 66-74 75-83 84-92 93-101 102-110	[mm] 7,0 8,0 8,5 9,0 10,0	[mm] ohne 72 (DE) 92 (DE) 70 (FR) 88 (AT) 78 85	Profilzyl. PZ Blind	Keine Blind Profilzyl. PZ	 L-Form L1  U-Form U1  U-Form U2	- geeignet für Feuer- und Rauch- schutz- türen inkl. Fluchttüren



ALLNET GmbH Computersysteme

Maistrasse 2, 82110 Germering

Tel. +49 (0)89 894 222 - 699 • Fax +49 (0)89 894 222 - 33

Email: video@allnet.de • www.allnet.de/videosurveillance

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Januar 2017.